



Bildungsangebote mit Musikapps

- Wir verstehen Digitalisierung nicht nur als ein technologisches Phänomen, sondern als einen sozialen und kulturellen Transformationsprozess.
- Wir verwenden Apps als Musikinstrumente, um unsere künstlerische und pädagogische Arbeit zu bereichern. Wir sind neugierig, kritisch im Denken und kreativ in der Auseinandersetzung mit diesem digitalen Instrumentarium.
- Wir wollen mit der Technik, mit der Kinder und Jugendliche täglich umgehen, auf spielerische Weise schöpferisch tätig werden und sie in niedrigschwelligen Angeboten dabei unterstützen, ihre Talente zu entdecken.
- Wir setzen Apps als aktive Produzenten zur Umsetzung unserer eigenen Ideen ein, mit dem Ziel, kulturelle Teilhabe, individuelle Ausdrucksmöglichkeiten und Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren zu fördern.

Forschungsstelle Appmusik – Institut für digitale Musiktechnologien in Forschung und Praxis an der Universität der Künste Berlin

Die Forschungsstelle Appmusik beschäftigt sich mit dem Phänomen der musikalischen Praxis mit Apps. Im Zentrum der Forschung stehen musikpädagogische und ästhetische Fragestellungen musikalischen Handelns innerhalb diverser Kontexte.

www.forschungsstelle.appmusik.de

app2music_DE – musikalische Bildungsangebote mit Tablets und Smartphones

www.app2music.de/kulturmachtstark

Projektleitung: Julian Quack

Co-Projektleitung: Matthias Krebs

Projektadministration: Christopher Scholz

Wenn Sie an einer Zusammenarbeit interessiert sind, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf:

kulturmachtstark@app2music.de

Projektbüro:

app2music_DE
c/o Pulsraum Coworking
Kottbusser Damm 25-26
10967 Berlin

Vereinsanschrift:

app2music e.V.
c/o Universität der Künste
Berlin / ZIW
Bundesallee 1-12
10719 Berlin

Infos, Musik, Videos & Tipps

Informationen und Einblicke zu den Aktivitäten bei app2music sowie Empfehlungen zu Musikapps finden Sie unter:

www.app2music.de

Treten Sie in Kontakt und folgen uns auf:



app2music_DE

musikalische Bildungsangebote mit Tablets und Smartphones



GEFÖRDERT VOM

**Kultur
macht STARK**
Bündnisse für Bildung



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

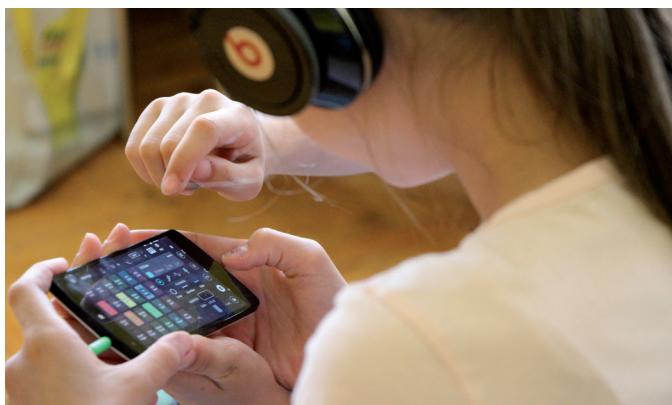


Forschungsstelle
Appmusik

app2music_DE – Musikalische Bildungsangebote mit Tablets und Smartphones

app2music_DE ist ein deutschlandweites kulturelles Bildungsangebot in Zusammenarbeit mit starken regionalen Bündnispartnern: Kinder und Jugendliche musizieren gemeinsam mit professionellen Musiker*innen im Nachmittagsbereich. Mit Tablets und Smartphones werden Lieblingssongs gecovered oder eigene Stücke geschrieben und gemeinsam als Band aufgeführt, Film- oder Computerspielmusik komponiert und Beats produziert.

app2music_DE wird als Initiative im Förderprogramm »Kultur macht Stark. Bündnisse für Bildung« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) von 2018 bis 2022 gefördert.



Über uns

Der app2music e.V. wurde 2016 gegründet und verfolgt das Ziel, Bildungsangebote im Musikbereich für Kinder und Jugendliche zugänglich zu machen sowie musikalisch-kreative Inhalte mit Hilfe moderner Technologien zu vermitteln.

Diese Angebote werden von einer Gruppe professioneller Musiker*innen und Künstler*innen durchgeführt, die im Austausch mit Pädagog*innen und Eltern neue Ideen und innovative Unterrichtskonzepte entwickeln.

Seit der Initiierung des Projekts wird app2music von der Forschungsstelle Appmusik der Universität der Künste Berlin unterstützt und wissenschaftlich begleitet.

Ziele und Zielgruppe

Im Fokus des kulturpädagogischen Projektes app2music_DE stehen die Entwicklung kreativ-gestalterischer Kompetenzen und die Vermittlung von musikalischem Wissen. Wir wollen auf die Vielfalt kultureller Phänomene neugierig machen und ästhetischen Ausdruck sowie Urteilsvermögen fördern.

In Kooperationen mit lokalen Kultur- und Bildungsinstitutionen möchten wir diverse Zugänge zu einem vielfältigen kulturellen Leben eröffnen. Kinder und Jugendliche werden in soziale Kontexte eingebunden und an einen aktiven, herausfordernden, ästhetisch-gestalterischen Umgang mit Musik herangeführt.

Unsere Angebote richten sich insbesondere an Kinder und Jugendliche zwischen vier und 18 Jahren, die in einer schwierigen sozialen Situation aufwachsen und dadurch einen erschwerten Zugang zu Kultureller Bildung haben. Wir möchten sie sowohl in städtischen als auch in ländlichen Räumen mit offenen kulturell-partizipativen Bildungsangeboten erreichen.



Die Formate in app2music_DE

Unsere drei Formate unterscheiden sich in den Zugängen, Zielen, Arbeitsweisen, Inhalten und im Umfang:

- Jamsessions sind ein monatliches offenes Musizierungsangebot, das sich an diejenigen richtet, die in thematischen Events miteinander musikalisch in Austausch treten wollen. Sie eignen sich auch als Schnupperangebote.
- Unsere Workshops stellen ein Blockformat dar. Mit einer Dauer von 1-5 Tagen eignen sie sich auch für Angebote in den Ferien.
- Bei AGs handelt es sich um zweistündige Angebote mit wöchentlichen Terminen mit einer Gruppe, die z.B. auf ein Konzert oder eine Musikproduktion hinarbeitet.

Die Themen und inhaltliche Bezüge werden gemeinsam mit unseren Bündnispartner*innen abgestimmt und vorbereitet.

Unsere Bündnispartner*innen

Im Rahmen von »Kultur macht stark« bilden wir mit Partnern aus den Bereichen Kultur und Bildung/Soziales verlässliche Bündnisse an den jeweiligen Standorten. Das können im Kulturbereich Musik- und Kulturzentren, Kultureinrichtungen, Netzwerke, Theater oder Orchester und im Sozial- und Bildungsbereich Schulen, Musikschulen, Jugendzentren, Kindertagesstätten und Freizeitheime sein. Sie schaffen den Zugang zur Zielgruppe vor Ort und bringen als lokale Akteure Themen aus ihren aktuellen Programmen und Spielplänen in die Konzeption der app2music_DE-Formate ein.



Als Musiker*in bei app2music_DE aktiv werden

Unsere Angebote werden von professionellen Musiker*innen als selbstständige Honorarkräfte durchgeführt. Vom klassischen Flötisten über die Heavy-Metal-Gitarristin, den HipHop-DJ bis zur jungen Musikpädagogin bringen sie ihr spezifisches Wissen und ihre kulturellen Hintergründe in die Formate ein.

Pädagogisches und technisches Know-how wird in Einführungsveranstaltungen und in regelmäßig stattfindenden lokalen Austauschtreffen mit anderen beteiligten Musiker*innen vermittelt und weiterentwickelt.